

Finanzbericht 2015

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) vertritt die Menschen, die sehbehindert, blind, hörsehbehindert oder taubblind sind oder deren Erkrankung zur Sehbehinderung bzw. Erblindung führen kann. Ziel des Verbandes ist es, dass die Lebenssituation dieser Menschen nachhaltig verbessert wird und dass sie ihr Leben selbstbestimmt gestalten können. Um dies zu erreichen, führen wir zahlreiche Projekte und unterschiedlichste Aktivitäten durch, die ausführlich in unserem Tätigkeitsbericht dargestellt werden.

Damit wir unsere Aufgaben wahrnehmen können, benötigen wir finanzielle Unterstützung.

1. Übersicht über die Mittelherkunft

Einnahmeart	2015	2014
	€	€
Mitgliedsbeiträge	790.000,00	789.372,00
Zuschüsse zu Personalkosten	189.161,68	117.359,20
Zuschüsse zu Veranstaltungen	275.759,64	312.107,09
Zuschüsse zu Projekten	315.855,87	553.249,28
Zuschüsse zu Druckerzeugnissen	51.916,45	42.768,00
Sonstige zweckgebundene Zuschüsse	236.021,16	341.619,87
Spenden	104.406,71	115.277,90
Bußten	0,00	75,00
Nachlässe und Erbschaften	163.664,32	543.070,10
Sponsoring	168.107,79	237.066,74
Zinsen und ähnliche Erträge	34.114,26	53.426,26
Sonstige Einnahmen (z.B. Teilnehmerbeiträge, Erstattungen durch andere Verbände)	177.885,86	209.892,00
Öffentlichkeitsarbeit	62.416,20	90.089,70
Zeitschriften und Veröffentlichungen	137.113,77	151.034,32
Einnahmen insgesamt	2.706.423,71	3.556.407,33

Finanzbericht 2015

2. Übersicht über die Mittelverwendung

Ausgabeart	2015	2014
	€	€
Ausgaben für Verbandsorgane	55.242,71	78.923,63
Personalaufwendungen	1.057.847,61	1.000.318,87
Allgemeine Geschäftsstellenkosten (Miete, Telefon, EDV, Sachkosten, Versicherungen, Steuern)	286.418,75	319.893,96
Kosten des Geldverkehrs, Wertpapierverwaltung, Nachlassverpflichtungen, Abschreibungen	150.338,34	39.931,62
Aktivitäten im Bereich der beruflichen Bildung	28.044,65	21.983,99
Aktivitäten zugunsten von Taubblinden	85.662,84	30.202,65
Aktivitäten im Bereich Kultur, Freizeit, Sport	27.594,03	21.342,68
Aktivitäten im Bereich der Frauen- u. Seniorenarbeit	50.844,40	80.234,65
Aktivitäten im Bereich Jugend, Erziehung, Bildung	135.327,77	139.480,41
Aktivitäten Hilfsmittel, Mobilität, Rehabilitation	82.755,05	91.132,00
Leistungen für die Landesvereine	138.297,97	375.352,66
Internationale Arbeit, Entwicklungshilfe, Förderungen und Aktivitäten zur Verhütung von Blindheit	57.672,12	54.512,48
Projekte	164.143,01	105.327,17
Öffentlichkeitsarbeit	244.503,24	292.164,88
Zeitschriften, Veröffentlichungen	158.748,05	170.448,35
Mitgliedsbeiträge national	26.634,99	29.070,58
Ausgaben insgesamt	2.750.075,53	2.848.306,58
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-43.651,82	708.100,75
Entnahmen aus den Rücklagen für Projekte	122.422,13	100.941,84
Einstellungen in die Rücklagen für Projekte	72.057,66	58.921,06
Jahresergebnis	6.712,65	750.121,53

3. Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben

Die Arbeit des DBSV wird auf Bundesebene maßgeblich getragen von den 20 Landesverbänden sowie den 33 korporativen Mitgliedern. Im Jahr 2015 machten ihre Mitgliedsbeiträge 29,19 Prozent der Einnahmen aus. Wir danken allen Mitgliedern und Fördermitgliedern unserer Mitgliedsorganisationen für die Unterstützung. Je mehr Menschen sich in der Selbsthilfe des Blinden- und Sehbehindertenwesens engagieren, desto stärker ist unsere Position gegenüber Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

Über 1/3 des DBSV-Teams ist blind oder sehbehindert und benötigt deshalb eine Arbeitsplatzassistenz. Die damit verbundenen Personalkosten bezuschusst das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin – Integrationsamt.

Finanzbericht 2015

Ein wichtiger Förderer im Jahr 2015 war die Aktion Mensch. Die Förderungen der Aktion Mensch ermöglichen uns eine Vielzahl von Projekten und Bildungsveranstaltungen durchzuführen, die die gesellschaftliche Teilhabe von blinden, sehbehinderten sowie taubblinden Menschen verbessern. Im Jahr 2015 haben mehr als 1.150 Personen an DBSV-Aktivitäten, die von der Aktion Mensch gefördert wurden, teilgenommen.

Im Jahr 2015 machten die Sponsoring-Einnahmen 6,21 Prozent des Gesamtbudgets aus. Davon lag der Anteil der pharmazeutischen Industrie bei 6,04 Prozent.

6,05 Prozent betragen die Einnahmen aus Nachlässen und Erbschaften. 3,40 Prozent seiner Einnahmen erhielt der DBSV aus zweckgebundenen und zweckfreien Spenden. Die zweckgebundenen Spenden kamen im Jahr 2015 insbesondere dem Beratungsangebot Blickpunkt Auge sowie der Herstellung der DBSV-Kinderbücher zugute. Mit den zweckfreien Spenden finanziert der DBSV vor allen Dingen seine rechtspolitischen Aktivitäten, die inhaltliche Arbeit in diversen Gremien und Fachausschüssen, Projekte oder die Öffentlichkeitsarbeit. Wir danken herzlich allen Menschen, die unsere Arbeit und unser Engagement schätzen und uns unterstützen.

Der Anteil der Selbsthilfeförderung betrug 3,54 Prozent des DBSV-Haushaltes. Die „GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene“ unterstützte die Mietkosten der DBSV-Geschäftsstelle anteilig mit 47.000,00 Euro. Im Rahmen der krankenkassenindividuellen Förderung (Zuschüsse für Broschüren, Veranstaltungen und Projekte) erhielt der DBSV insgesamt 48.905,97 Euro (DAK: 8.300 Euro, BARMER GEK: 7.509,71 Euro, AOK: 10.000 Euro, BKK: 10.056,26 Euro, Techniker Krankenkasse: 13.040,00 Euro).

Die Erträge aus der Öffentlichkeitsarbeit beliefen sich auf rund 2,31 Prozent. Hierunter zählen beispielsweise die Einnahmen mit 22.331,00 Euro aus der Abgabe des Jahrbuchs, das jährlich umfassend über die Teilhabe von blinden und sehbehinderten Menschen in einem gesellschaftlichen Themengebiet – wie zum Beispiel „Mobilität“ im Jahr 2015 – informiert und von Mitgliedsorganisationen an Freunde und Förderer verteilt wird.

Den Einnahmen von Zeitschriften und Veröffentlichungen mit 137.113,77 Euro, die sich überwiegend aus Anzeigenerlösen und Abonnementeinnahmen der Verbandspublikationen „Die Gegenwart“ und „Wir Führhundhalter“ zusammensetzen, stehen Ausgaben von 158.748,05 Euro gegenüber.

In 2015 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 43.651,82 Euro gegenüber einem Jahresabschluss in Höhe von 708.100,75 Euro in 2014 aus. Das außergewöhnlich gute Jahresergebnis 2014 wurde ausschließlich dank dreier Nachlässe erzielt, die aber nur im Sinne der Erblasser verwendet werden dürfen.